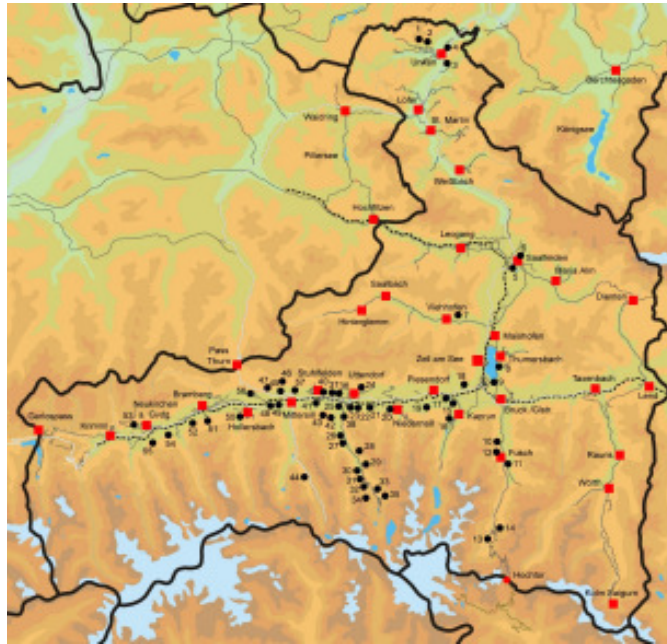




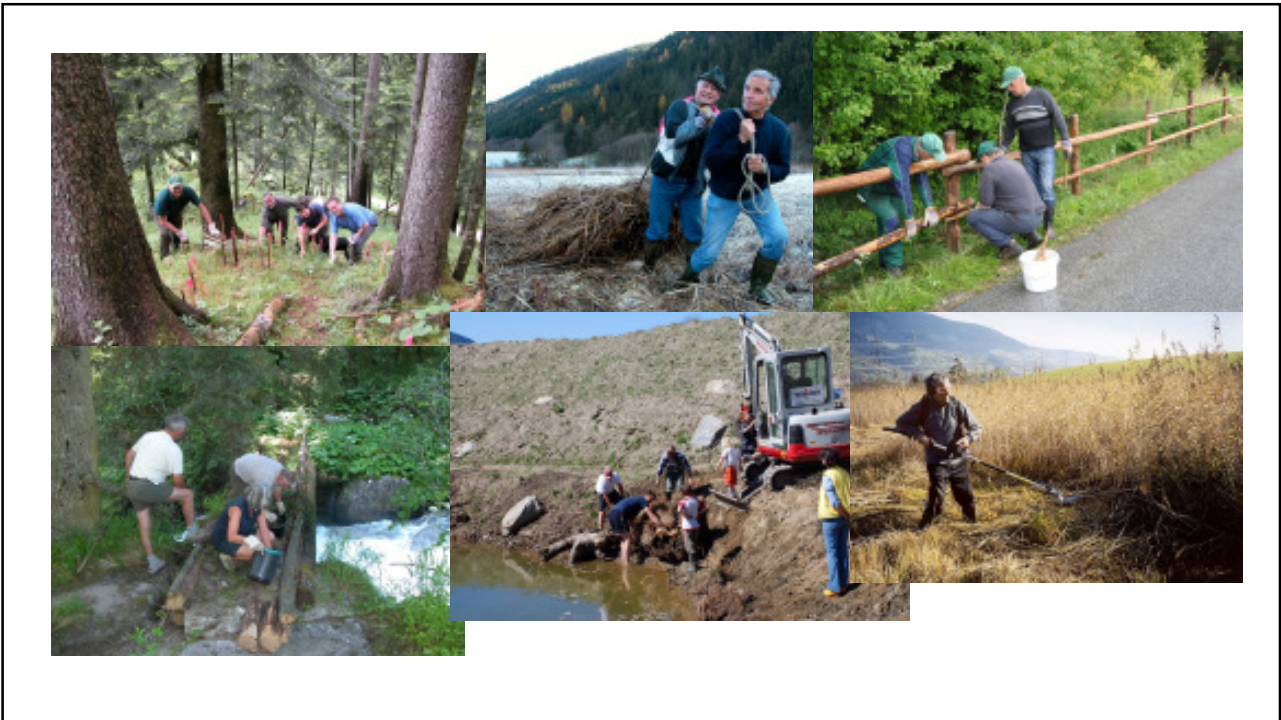
Wer ist das?





Unser Betätigungsfeld:

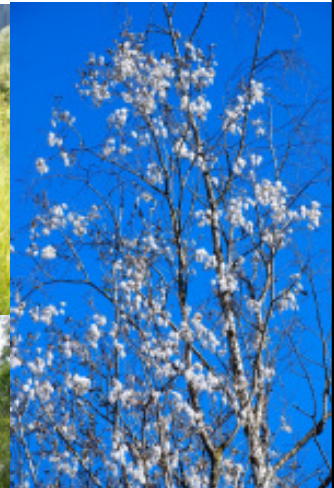
Betreuung unserer Biotope



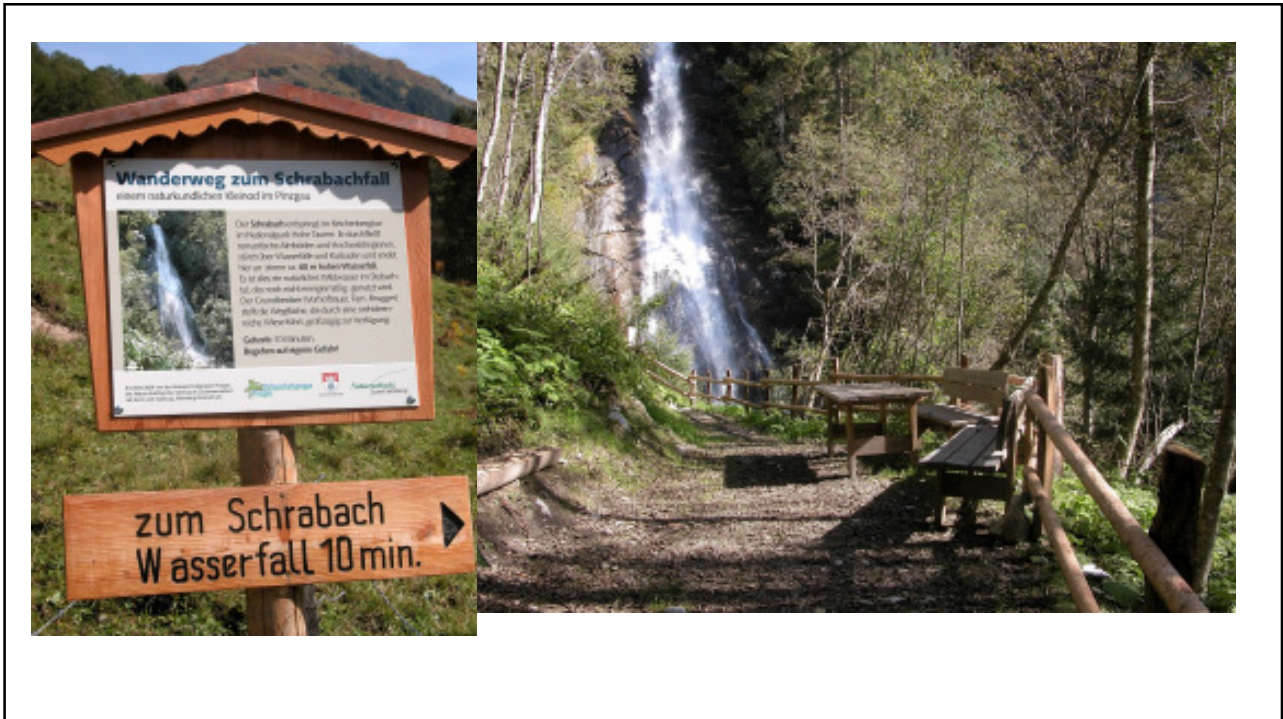
Schutz vor Zerstörung durch Errichtung von **Lehrwegen** und
Hinführen zum Naturerleben



Pirtendorfer Talboden



Lorbeerweide





Wir erleben eine urige Naturlandschaft

Wir veranstalten jedes Jahr für die Bevölkerung **Exkursionen und Wanderungen**, um die Zusammenhänge im Naturkreislauf zu verstehen, ihre Einmaligkeit und Verwundbarkeit aufzuzeigen und sie für den Erhalt dieser wertvollen Lebensgrundlagen zu überzeugen!

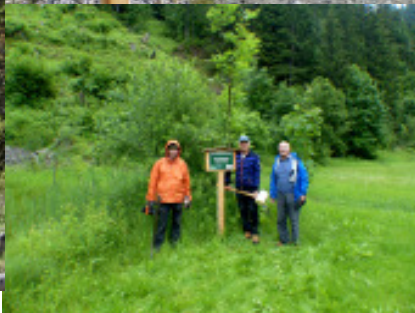
Jedes Jahr veranstalten wir im Mai zur **Woche der Artenvielfalt** und im Juni zum **Tag der Natur** diese Begegnungen in unserer Pinzgauer Heimat.





Rauriser Urwald

Hinweise auf „unsere“ Biotope



Problem Viehsperren



„Dunkle Biene“ – Schutzgebiet im Stubachtal

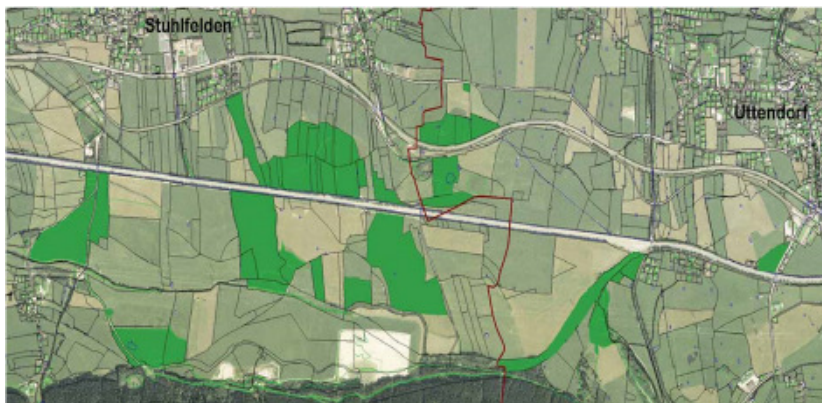


ÖNB Aktion:



Unsere Visionen für die Zukunft

Ein Biotopverbund im Talboden zwischen Stuhlfelden und Uttendorf mit ca. 30 unterschiedlichen Naturkleinodien



- Mäandrierende „Alte Salzach“
- Auwälder
- Sumpfbereiche
- Schotterbänke
- Schilfwiesen mit Bulten
- Schwingrasen
- Trockenhänge
- Altbäume

Fast zusammenhängend, aneinandergereiht wie eine Perlenkette, bieten sich diese ökologische Nischen geradezu an, unter Schutz gestellt zu werden!

Aufbau der einzelnen Etape
Linke Salzach

1. Ebnwies Teich:



Dieser Teich wurde als Ausgleichsmaßnahme vom Ökologischen Institut am Fluss der Nözer in Salzburg errichtet und bildet ein ideales Laichgewässer für Amphibien, denn die Tiere müssen da viel höhere Stufen nicht überqueren.
57024 Stuhlfelden 238 53,700 qm
Rechtlich: ALM

2. Lacherteich:



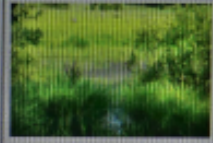
Dieser wertvolle Laichgewässer der Familie Lachner gegenüber des Schreinlehofes wird schon seit vielen Jahrzehnten von den Fröschen und Kröten als Laichgewässer benutzt. Leider müssen die Tiere die Straße queren, daher errichtete die Straßenselbstverwaltung jedes Jahr die Fröschentreppe.
57024 Stuhlfelden 278 21, 3780qm
Rechtlich: Bspg

3. Zirkelwegwald:




Begleit des Leinweges „Zirkelwälder“ mit dem Gehäusenwald beim Café Hirtinger Teich und Laubmoos für viele Insekten, für die Bevölkerung ein beliebter Spazierweg, Wandstrecke!
57024 Stuhlfelden, 425 1 10 140qm
ÖBZ

4. Hirtendorfer Talboden:



Der wohl reichhaltigste und vielfältigste Naturraum in diesem Gebiet. Baumgruppen, Weiden- und Birkengruppen, Kleingewässer, Restante der alten Salzach, hier wächst auch die seltene Labkrautwiese.
Geochichte Landschaftswald IIII 204 m
See ZL 4 257-05 74-1090
Ca. 10.000qm

5. Flacher Feld:



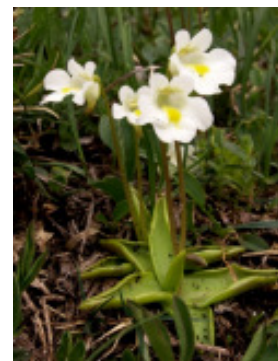
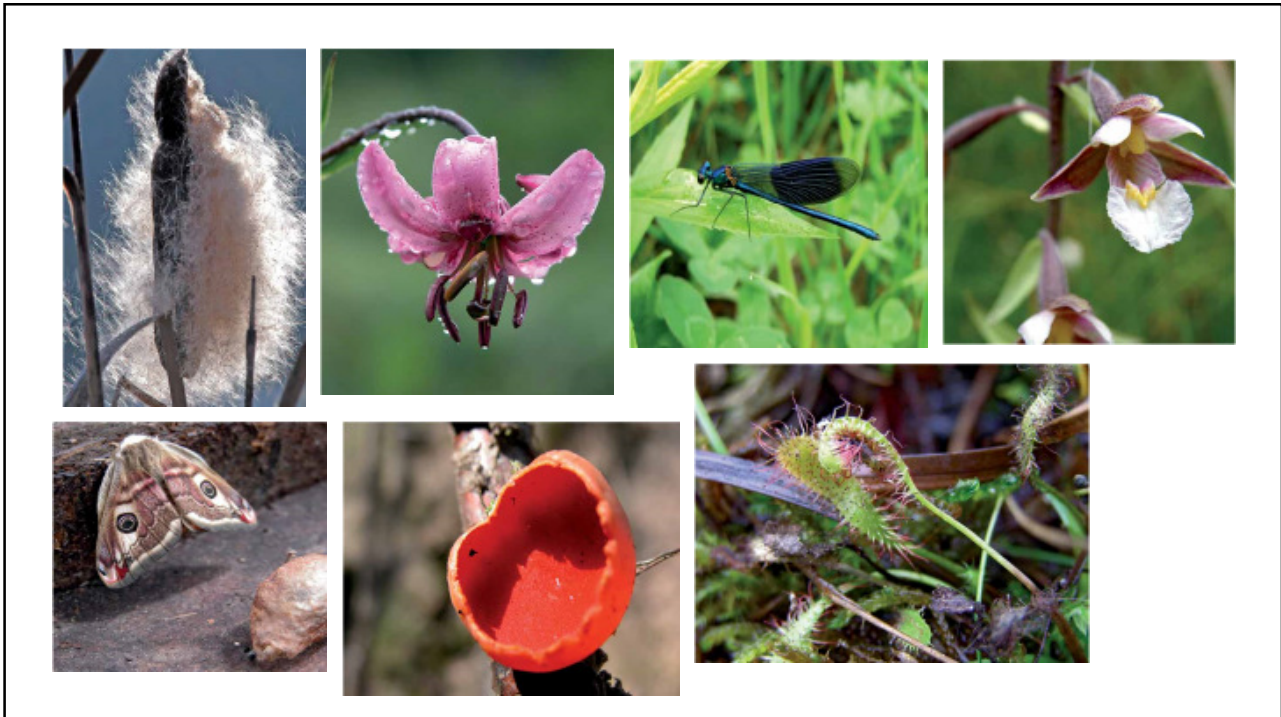
Dieser Areal diente lange Zeit als Ablagerungsplatz. Nach der Aufhebung entwickelte sich hier eine besondere Pflanzengesellschaft, die trockenheit und steinigem Boden bevorzugt. Pflanzung einer Hecke mit autochthonen Sträuchern.
57024 Stuhlfelden 508
Bspg/Bwd Egger-Ottensner

6. Kackerwiesl:



Anschließend an die **Lacherteich** wurden in diesem Bspggebiet zwei Teiche angelegt und ein Bewässerungssystem, natürlich nur für Bachschlechte geplant.
57024 Stuhlfelden 506
Boscher Hans





Dieser Biotopverbund erschließt wertvolle Rückzugsgebiete für Tiere und Pflanzen zum Überleben und zur Regeneration !!!



Wir – für die Pinzgauer Natur